

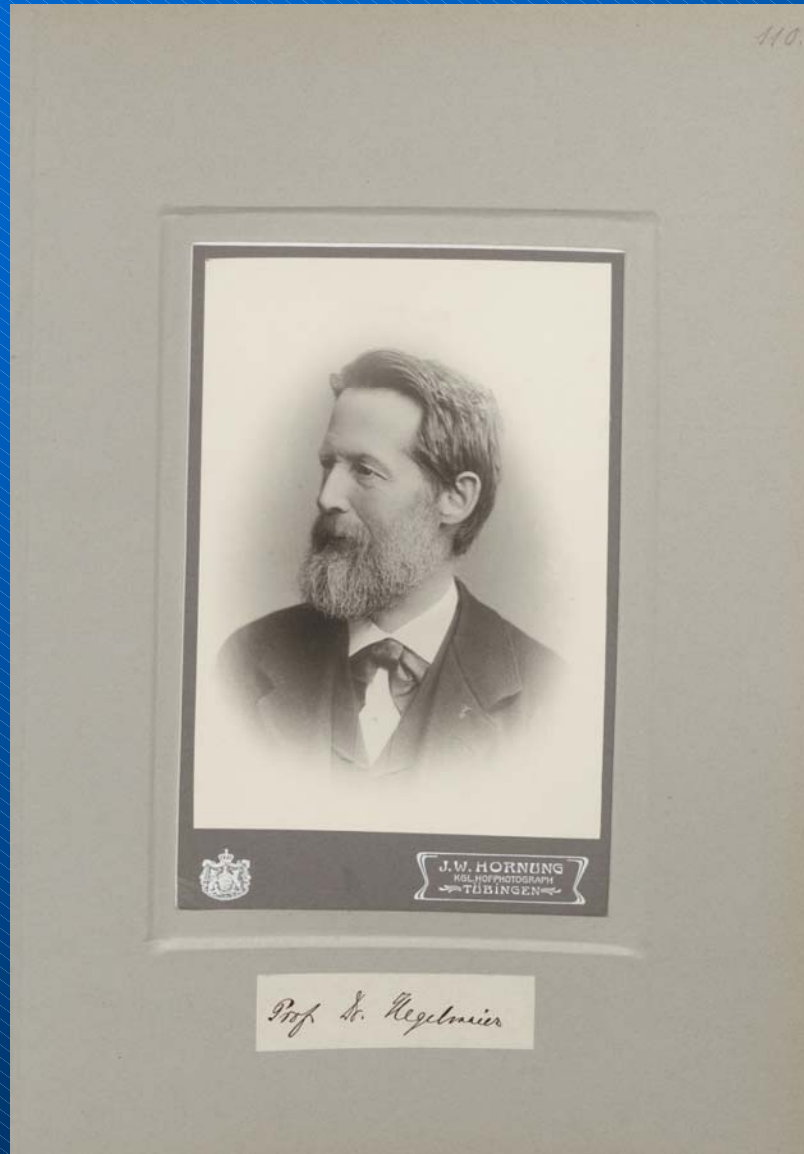
Die Hieracium-Belege im Herbarium Hegelmaier

Eine botanische Schatzhebung

Günter Gottschlich

Tübingen





4.9.1833-26.5.1906

Besuch des Seminars in
Urach

Medizinstudium in
Tübingen

Promotion 1857, danach
Militärarzt in Ulm

1862 Studium der Botanik
in Berlin bei Alexander
Braun

1864 Habilitation in
Tübingen

1866-1905

außerordentlicher Prof. für
angewandte Botanik mit

70

Friedrich Hegelmayer
zum 7. September 1905
seinem
Collegen und Freunden





Johannes Abromeit
Königsberg i. Pr.



Rudolf Aderhold
Berlin



Otto Appel
Berlin



Giovanni Arcangeli
Pisa



Paul Ascherson
Berlin



J. Bailey Balfour
Edinburgh



Karl Bälz
Stuttgart



H. Becker
Grahamstown



Johannes Behrens
Augustenburg

Johannes Abromeit,
Königsberg i. Pr.

Rudolf Aderhold, Berlin

Otto Appel, Berlin

Giovanni Arcangeli, Pisa

Paul Ascherson, Berlin

J. Bailey Balfour, Edinburgh

Karl Bälz, Stuttgart

H. Becker, Grahamstown

Johannes Behrens,
Augustenburg



Ferdinand Sax
Breslau



Adolf Engler
Berlin



Ed. Strasburger
Bonn a. Rh.



Johannes Behrens
Augustenbourg



Giuseppe Lopriore
Catania

Behrens, J. (1903).
*Wurzelhaut, Hypodermis
und Endodermis der
Angiospermwurzel*. Diss.
phil. Univ. Marburg 1902. –
Zugl.: Bibliotheca Botanica
Bd. 59

Lopriore, G. (1896).
*Ueber die Regeneration
gespaltener Wurzeln
(regeneración de raíces)*.
Volumen 66, N° 3 de Nova
Acta. Abh. der Kais. Leop.-
Carol. Deutsch. Akad. d.
Naturforscher. 286 pp.

Monographie
der
Gattung Callitriche.

Von
Friedrich Hegelmaier,
Med. et Chir. Dr.

Mit 4 lithographirten Tafeln.

Stuttgart.
Verlag von Ebner & Seubert.

1864.

Bi 1952



*Dr. F. Heuser's Bibliothek
Tübingen*
DIE
LEMNACEEN.
EINE MONOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNG

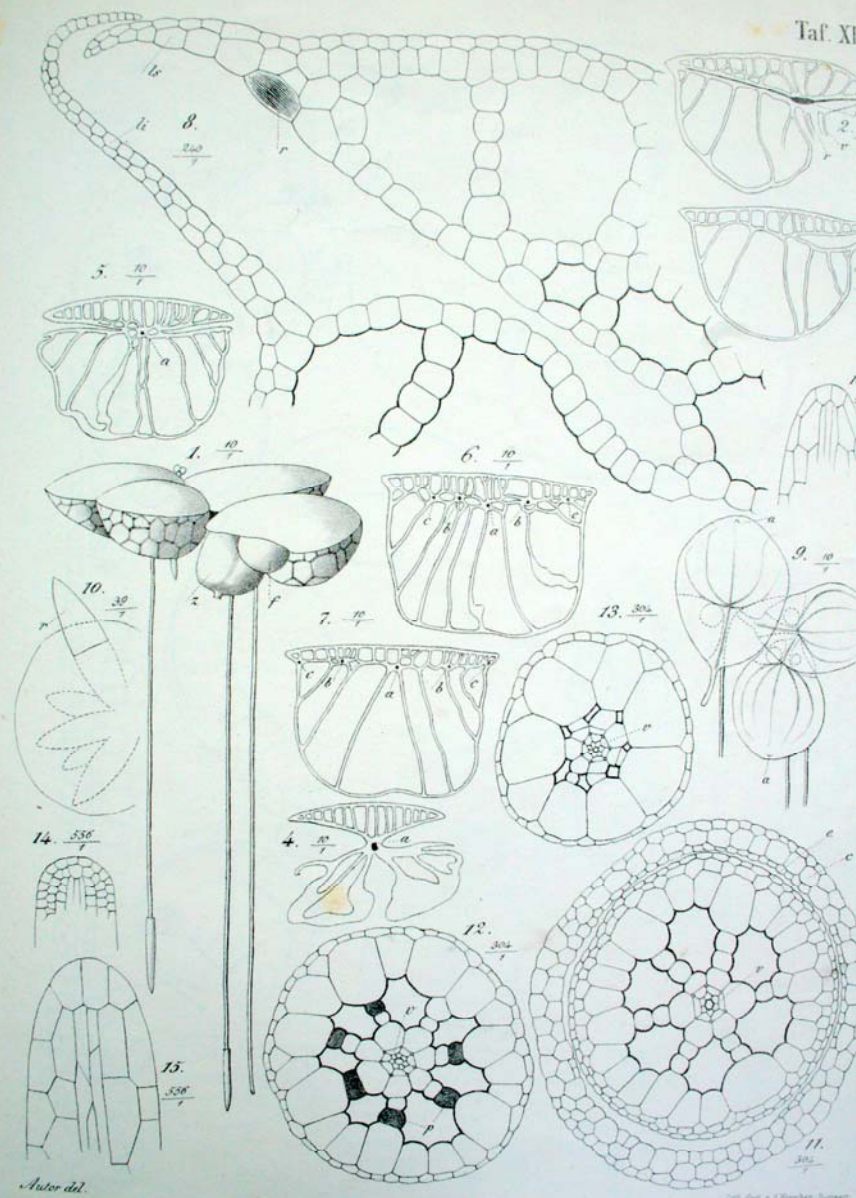
VON
DR. FRIEDRICH HEGELMAIER.

MIT 16 LITHOGRAPHIRTEN TAFELN.

LEIPZIG,
VERLAG VON WILHELM ENGELMANN.

1868.

Bi 1952



A. L. del.

1-9. *Lemna gibba*. 10-16. *Spirodela polyrrhiza*.

200. 200. v. 2. 200. 200. 200. 200.

Ueber den jetzigen Stand der Kenntniss der Moos-vegetation des Vereinsgebiets

von F. Hegelmaier.

Im Jahrgang 1873 dieser Jahreshefte habe ich im Anschluss an eine kurze Skizze der bryologischen Physiognomie unseres Jura zum Zweck der Vergleichung mit den andern natürlichen Abschnitten unseres Vereinsgebiets eine Zusammenstellung der Muscineen und, so weit es zweckmässig schien, ihrer Fundorte gegeben, welche mir bis dahin aus demselben, zu einem guten Theil in Folge eigener Beobachtungen im Freien, bekannt geworden waren. Wenn es mir auch einerseits nicht vergönnt gewesen ist, die letzteren in den seither verflossenen Jahren in gleichem Umfang wie zuvor fortzusetzen, so sind mir doch andererseits wiederholt und von verschiedenen andern Beobachtern Zusendungen von grösserem und kleinerem Umfang zum Zweck der Nachuntersuchung oder Bestimmung gemacht worden, welche den überwiegend grössten Theil des diesmal zur Verfügung stehenden Materials geliefert haben und ein erfreuliches Zeugnis dafür ablegten, dass jene Bestrebungen nicht ohne eifrige Nachahmung geblieben sind und dass der von mir gehegte Wunsch, dass dieselben von andern Seiten mit gutem Erfolg aufgenommen werden möchten, in Erfüllung gegangen ist. Aus diesem Grund habe ich mich der Aufgabe, eine geordnete Uebersicht über die Bereicherungen, welche die Kenntniss der natürlichen Verhältnisse des heimatlichen Bodens in der angezogenen Richtung neuerlich erfahren hat, zu geben, nicht ungerne unterzogen, wenn ich gleich nicht umhin kann, für die Zukunft die schon früher ausgesprochene Bitte, dass eines der andern Mitglieder des Vereins f. v. N. sich der Sache annehmen und an meine Stelle treten möchte, zu wiederholen.

Es ist wohl selbstverständlich, dass wenn mir früher der seitherige reiche Zuwachs an Daten zur Verfügung gestanden hätte,

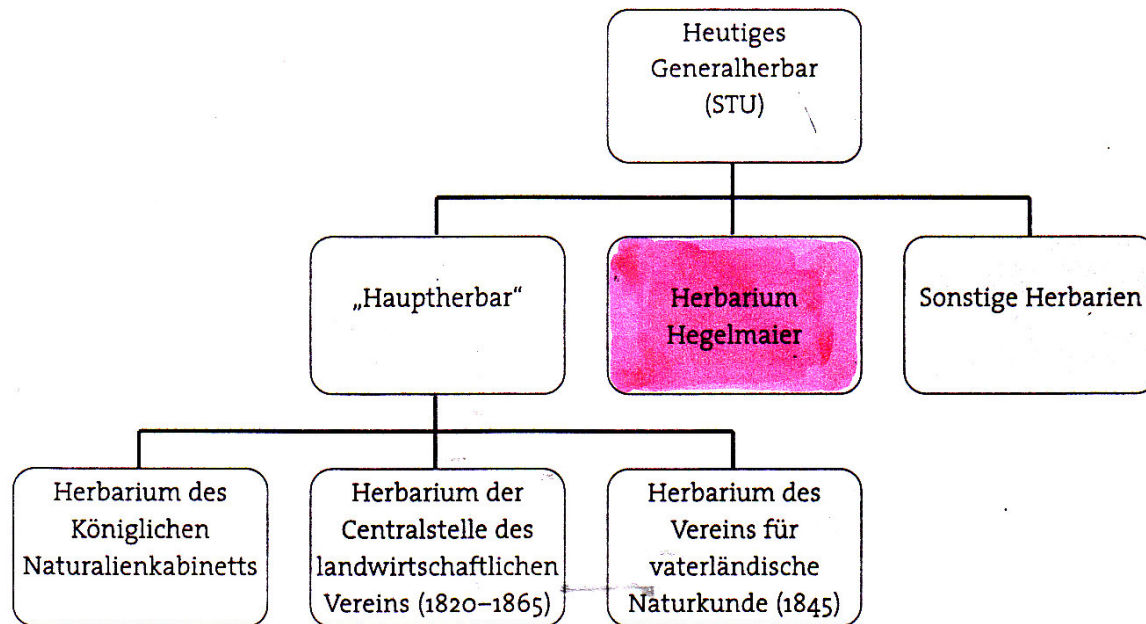
Alchimillen des schwäbischen Jura.

Von F. Hegelmaier.

Der folgende Aufsatz soll einen kleinen Ausschnitt aus einer umfassenderen Reihe floristischer, auf unser Vereinsgebiet bezüglicher Studien geben, welche von dem Verfasser im Laufe der Zeit gemacht worden sind. Der Gattung *Alchimilla* wurde hierbei erst in den letztverflossenen Jahren einige speziellere Aufmerksamkeit geschenkt, so daß die bezüglichen Beobachtungen einen verhältnismässig beschränkten Umfang erreicht haben; daß gerade sie trotzdem gewählt wurde, um zum Gegenstand einer besonderen Mitteilung zu dienen, wird sich durch das mehrseitige Interesse rechtfertigen, das sich an sie seit neuerer Zeit knüpft, so daß sie in der Tat eine derjenigen ist, welche, soweit es sich um einheimische Blütenpflanzen handelt, besondere Beachtung beanspruchen. Es ist das Zusammentreffen verschiedener Eigentümlichkeiten, was die Alchimillen auszeichnet: einerseits die Reproduktion auf dem Weg der Parthenogenese, beziehungsweise Chalazogamie, deren Kenntnis durch die bekannten Arbeiten MURBECK's¹ begründet, von STRASBURGER² durch umfassende Untersuchungen erweitert und vervollständigt worden ist; andererseits ihre Eigenschaft als polymorphe Gattung. Die sonst als Arten betrachteten Sippen der Gattung *Alchimilla* im engeren Sinne (*Eualchimilla*), mindestens die europäischen und vorderasiatischen, gliedern sich in eine größere Zahl von Elementararten, die, zum Teil nur durch kleine Merkmale unterscheidbar, gleichwohl mit wünschenswertester Schärfe charakterisiert und durch Kulturbefestigung als befestigt erwiesen sind, eine Tatsache, die sich vor allem aus den sorgfältigen Arbeiten R. BUSER's ergeben hat. Für die mehrfache Unterstützung, die von seiten dieses Monographen für

¹ Lunds Univ. Arsskr. 36, II, No. 7 u. 9; 38, II, No. 2.

² Jahrb. f. wiss. Bot. 41 (1904), S. 88—164.



Übersicht über die Entwicklung des Herbariums STU



9 Faszikel

781 Belege

139 Sammler

187 Arten

278 Unterarten

41 Typus-Belege

80. *Hieracium Elisaeorum* A.-T.
 Subsp. 1. *Elisaeorum* A.-T. -
 Zahn p. 154; | v. x. glandulosum Zahn
 (= *H. Lawsonii* v. *glandulosum* W. & L.)

Hieracium echinoides H. Kist.

Weg auf einem Sandweg im
Pringsfeld, Anfang Juli 1887.



H. Hegelmayer

Hieracium narbonne L.
Pflanzung Madaia am
Rücken des Sierronberg.
26. VI. 1894,

Hieracium alpinum L.

Rhætia. fa. jug. Alpes.
Sept 1866.

Hieracium aurantiacum
Abundant

gesammelt im Altvater-Gebirge
(Mähr. Gesenke)

vom 30 Juli - 2. August 1863

von

Dr. HEGELMEIER und Dr. SCHWEINFURTH.

XX

Hieracium amplexicaule L.

Hispania. Prov. *Granatensis*.

Sierra Nevada; ad rupes fl. vallis fluvii "Madraris"
infra S. Geronimo

F. Hegelmaier 1878. 51 Vali.

XX

Hieracium fuscatum Koppe

H. fuscatum N.O. 2 / *flavum*
2 / *bracteatum* N.O.

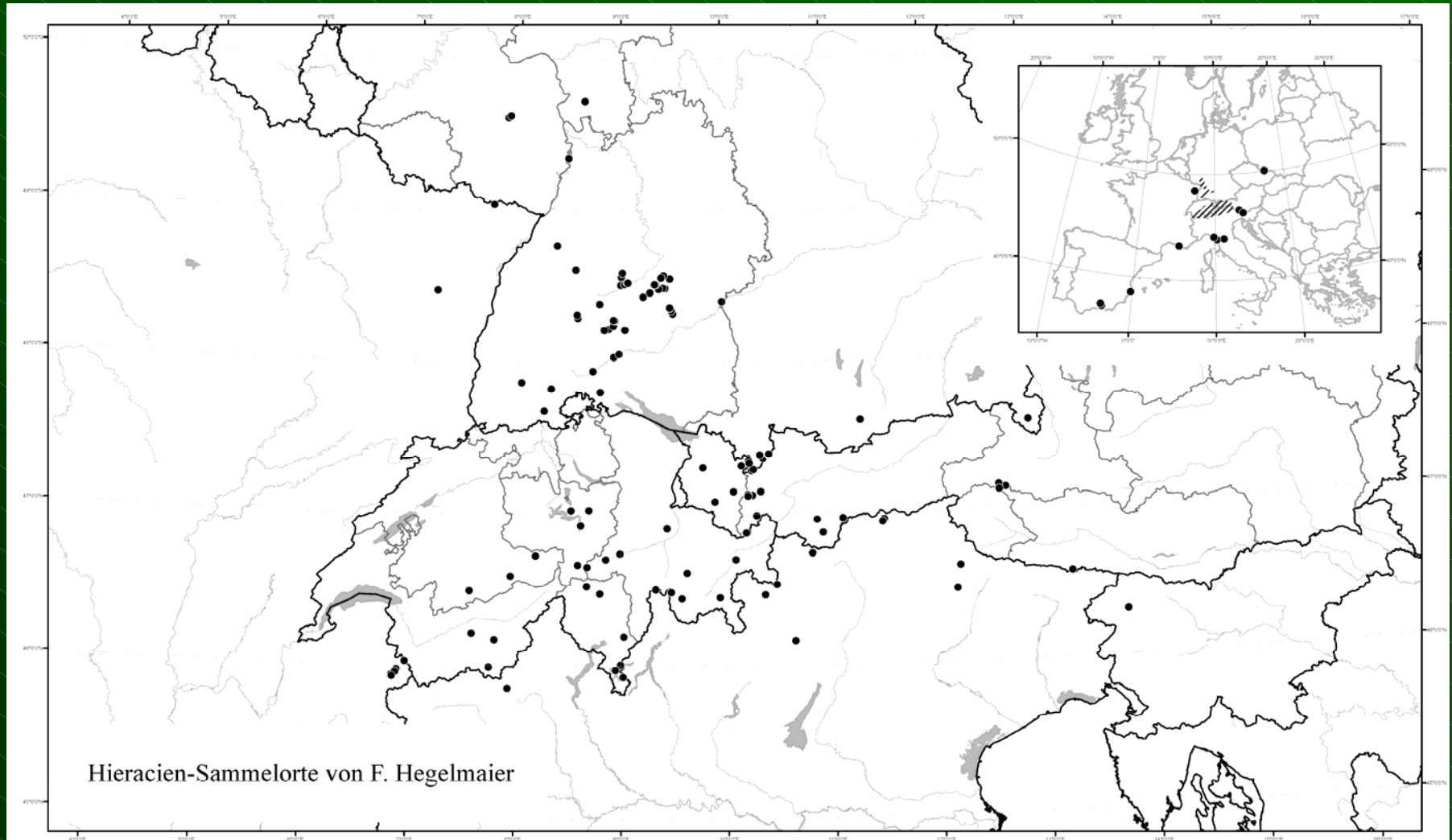
Waldviertel; Laubf. aus

Laubf. von c. 2400 m.

20. VII. 1904,

Det. Zehn.

781 Belege Hieracium, davon 197 selbst gesammelt



Jahr	Sammelregionen
1862	Ulm, Urach
1863	Altvatergebirge
1865	Donautal, Feldberg
1866	Urach, Schweiz (Albula, Avers, Splügen)
1868	Urach, Glems, Disentis
1869	Tübingen, Reutlingen
1871	Glems
1872	Tübingen, Reutlinger und Balingen Alb
1873	Marseille
1874	Toskana, Tessin, Balingen Alb
1875	Donautal, Kt. Uri, Kt. Schwyz, Ampezzo
1876	Kt. Bern
1877	Urach, Wallis
1878	Spanien (Alicante, Granada)
1879	Tübingen
1880	Tübingen, Pitztal, Schnalstal
1881	Tübingen, Donautal, Vinschgau, Graubünden, Bormio
1882	Haigerloch, Trentino,
1884	Vorarlberg, Oberstdorf
1885	Zermatt, Aostatal
1886	Tessin, Tübingen, Ebingen
1887	Glems
1890	Glems, Bisingen, Slowenien (Wocheiner See)
1891	Hundsrücken, Kärnten (Hermagor)
1892	Witznau, Oberstdorf, Ötztal
1893	Elsaß, Tübingen, Montafon, Arlberg, Walchensee
1894	Tübingen, Reutlinger Alb
1895	Wutachtal, Münsinger Lautertal, Berchtesgaden
1896	Chamonix, Berner Alpen
1898	Donnersberg
1899	Altensteig, Brenner, Sterzing
1900	Osttirol (Kals), Pinzgau
1901	Singen, Oberstdorf, Pontresina
1902	Zwingenberg, Reutlinger Alb, Schönbuch, Kleinwalsertal, Wallis, Chamonix
1903	Oberstdorf
1904	Hechingen, Fimbertal, Galtür
1905	Tessin, Göschenenalpe

Anhang 2: Sammler von *Hieracium*-Belegen im Herbar Hegelmaier (in Klammern: Zahl der Belege; unterstrichen: bei ENGELHARDT & SEYBOLD (2009) noch nicht genannt)

Adamović, L. (2)	Grabmayr, A. v. (1)	Peck, F. (5)
Almquist, S. (1)	Grantzow, C. E. (1)	Pichler, T. (22)
Außerdorfer, A. (17)	Gysperger, H. (1)	Pittoni, J. C. (1)
Baenitz, C. (27)	Halácsy, E. v. (1)	Podpera, J. (1)
Bamberger, J. G. (1)	Hampe, G. E. L. (1)	Porta, P. (1)
Barth, J. (1)	Hausser, E. (1)	Porta, P. & G. Rigo (10)
Benz, R. v. (1)	Haussknecht, C. (4)	Rehsteiner, F. C. (6)
Berlin, A. (1)	Hegelmaier, F. (192)	Reverchon, E. (49)
Besse, M. (1)	Hegelmaier, F. & G.	Reverchon, E. & A. Derbez
Bicknell, C. (5)	Schweinfurth (5)	(15)
Bicknell, C. & C. Pollini (1)	Heldreich, T. (3)	Rigo, G. (1)
Blocki, B. (2)	Hellweger, M. (1)	Römer, J. (1)
Borbás, V. (2)	Hervier, J. (2)	Sabransky, H. (1)
Bordère, H. (21)	Hinrichsen, N. (2)	Sagorski, E. (4)
Bormüller, J. (4)	Hochstetter, C. F. F. (4)	Sandberg, J. H. (2)
Brachet, F. (2)	Höger, A. (3)	Sautermeister, H. J. (1)
Brotherus, V. F. (1)	Hofmann, H. (5)	Schäfer (1)
Brunner, F. (1)	Hofstetter, C. (1)	Schlickum, A. (1)
Burle, E. A. (12)	Holuby, J. L. (1)	Schlickum, O. (1)
Buser, R. (1)	Howell, T. J. (4)	Scholz, C. (2)
Callier, A. (1)	Huter, R. (45)	Schur, F. (1)
Callier, A., Hirte &	Huter, R. & P. Porta (1)	Seehaus, C. A. (1)
C. Scholz (1)	Huter, R., Porta, P. & G.	Sennen, Fr. (=Blanc, E. M.
Christ, H. (6)	Rigo (6)	G.) (2)
Cosson, E. (1)	Janka, V. (3)	Sintenis, P. (4)
Crandall, C. S. (2)	Karo, F. K. (3)	Sintenis, P. & J. Bormüller
Crawford, F. (5)	Kemmler, C. (1)	(1)
Curtiss, A. H. (2)	Kerner, A. (4)	Strachler, A. (1)
Davis, C. A. (1)	Khek, E. J. (4)	Strobl, G. (1)
Demandt, E. (2)	Kotschy, T. (1)	Timbal-Lagrave, P. M. E.
Duff, C. (2)	Kovats, J. (1)	(2)
Eames, E. H. (2)	Kugler, E. (1)	Todaro, A. (1)
Eggert, H. (3)	Lagger, F. J. (1)	Tommasini, M. (1)
Ekström, A. (1)	Lannes (1)	Touton, K. (2)
Elmer, A. D. E. (1)	Leonis, C. (1)	Trautmann, C. (7)
Engler, A. (1)	Lerch, J. F. (1)	Treffer, G. (9)
Euren, D. M. (1)	Levier, E. (8)	Uechtritz, R. v. (1)
Evers, G. (9)	Longa, M. (1)	Unterpranger, G. (1)
Fest, B. (1)	Lühr, A. E. (2)	Vagner, L. (1)
Ficinus, H. D. A. (3)	Malinsky, F. (1)	Valet, F. (1)
Finckh, R. (2)	Maly, K. (1)	Vayreda, E. (1)
Firle, M. (1)	Martelli, U. (2)	Vukotinovic, L. v. (3)
Fischer, L. (1)	Martin, C. (1)	Widerspach, F. v. (1)
Fischer, O. (2)	Morthier, P. (1)	Wiesbaur, J. (9)
Freyn, J. (7)	Murr, J. (16)	Woerlein, G. (2)
Fritze, R. (2)	Neuberger, J. (1)	Wolf, F. O. (16)
Gander, H. (13)	Neyraut, E. J. (2)	Zahn, K. H. (26)
Geisenheyner, L. (3)	Oborny, A. (22)	Zetterstedt, J. E. & J. A. O.
Gelert, O. (1)	Paiche, P. (1)	Wickbom (2)
Götz, A. (1)	Pardo y Sastron, J. (1)	(nicht identifiziert) (10)

139 Sammler

82 „neu für STU“

HERBARIUM

Wissenschaftlicher Exsiccationsausbeute

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig

Erste Band in 50 Nummern, 50 Bogen, 1000 Seiten, 1000 Abbildungen.
Preis 10 Mark, 10 Bogen, 1000 Seiten, 1000 Abbildungen.

Organ zur Förderung des Austausches wissenschaftlicher Exsiccationsammlungen

Band I:

Nr. 1—50



Theodor Oswald Weigel
Leipzig

Schiffner, V. Iter Indicum 1903/4. Erscheint in Herbarform. Jede Serie wird in Sätzen von verschiedener Exemplarzahl ausgegeben. Auf Anfrage werden einige Sätze zur Auswahl des Bestellers angeboten. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Exemplare (Nummern); jede wird mit 60 Pfg. berechnet. Bisher erschienen Serie 1 u. 2 (nur Hepaticae enthaltend).

Serie 1 ca. 50 Nummern. ca. M 30.—

Serie 2 ca. 80 Nummern. ca. M 48.—

Serie 3 u. 4 in Vorbereitung. Eine Verpflichtung auf Abnahme des ganzen Werkes besteht — im Gegensatz zu anderen Exsiccatenwerken — nicht, damit Spezialisten die Möglichkeit geboten ist, nur die sie interessierende Gruppe zu erwerben.

Wehrhahn, R. Bryotheca exsiccata Hannoverana. Fasc. 1: Sphagnales, Anthocerotales u. Marchantiales. 1908. In Vorbereitung.

Westeuropäische Exsiccata des Botan. Gartens in Jurjew vide Flora Westeuropas.

Weymouth, W. A. Musci Tasmaniae exsiccati. 1. Halbcent. 1907. Mit geschrieb. Etiketten. M 48.—

Zahn, H. Hieraciotheca Europaea. Cent. 3. 1908. M 45.—
Cent. 1 et 2. 1906—07. M 90.—

Bis jetzt erschienen 300 Nummern mit gedruckten Etiketten u. besonderen Schedenheften. Die Sammlung enthält Hieracien aus allen Teilen Europas u. soll als weitere Grundlage für das Studium der Hieracien nach Naegeli-Peter'schem System und für ihre Bearbeitung in Ascherson-Graebeners Synopsis der mitteleuropäischen Flora dienen. Weitere Centurien sollen jährlich im Januar zur Ausgabe gelangen.

Gesuche.

Allescher u. Schnabl. Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 1—9.

Audoussae-Sammlungen, besonders Arten aus Arizona, überhaupt aus den Vereinigten Staaten Nordamerikas.

Baldacci, Iter Albanicum et Creticum.

Balkanhalbinsel: Alle Exsiccata-Sammlungen.

Bourgeau: Alles in Spanien u. Rhodos gesammelte Material.

Brasenia purpurea. Sonderangebote erwünscht.

Cladonien (Lichenes). Sammlungen hiervon wolle man mit genauen Unterlagen u. angemessener Preisforderung anbieten.

Heldreich. Plantae Graecae.

Iberische Halbinsel: Alle Exsiccata-Sammlungen.

Marasmius-Arten, Europäische. Angebote mit Preisforderung erbeten, nur Sammlungen, keine Einzelpflanzen erwünscht.

Orphanides. Plantae Graecae.

Phytotheca universalis, ed. P. Richter. Fasc. 1—15.

Primula-Collectionen, hauptsächlich der amerikanischen Floren.

Reverchou. Plantae Creticae. 1883.

Herbarium Nr. 2.

Rick. Fungi Austro-Americani exsiccati.

Sinten. Iter Thessalicum.

Sydow, P. Uredineae exsiccatae.

Taxodium distichum. Sonderangebote erwünscht.

Wirtgen, F. Pteridophyta exsiccati.

Nachschrift. Es wird gebeten, die vorstehend gesuchten Exsiccata-Sammlungen recht genau anzubieten, damit überflüssige Korrespondenzen vermieden werden. Besitzer von vollständigen Sammlungen, die indessen dem Verkaufe nicht näher treten wollen, würden sich den Dank der Suchenden verdienen, wenn sie wenigstens genaue Beschreibungen liefern möchten. Die genaueste Beschreibung würde in einer Abteilung „Vergriffene Sammlungen“ zum Abdruck kommen und damit wäre ein Beitrag zu einer Exsiccata-bibliographie geliefert, die schon lange vermisst wird und deren gelegentliche Veröffentlichung durch zahlreiche Zuschriften gefördert werden sollte.

Angebote.

Herbarium Viol.

4500 Nummern, fast durchweg bestpräparierte Exemplare — viele Originale — aus allen Teilen der Erde enthaltend. In erstklassiger Aufmachung. Auf diesem Herbarium beruht in der Hauptsache die in Vorbereitung befindliche Monographia Violarum Europ. M 4000.—

Herbarium,

nach Linné geordnet, etwa in den Jahren 1820—1830 gesammelt, ca. 2000 Pflanzen umfassend. Doubletten von Reichenbach, Schenk, Schoen, Klettsch etc. Die Pflanzen sind vorzüglich bestimmt und gut erhalten. M 64.—

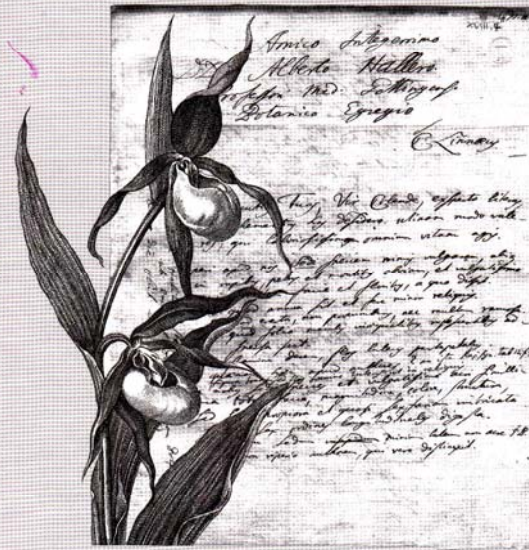
Ein geordnetes Herbarium in 41 Schachteln, enthaltend Pflanzen Süddeutschlands, viele gute subtropische und Gewächshauspflanzen, eine reiche Sammlung in- und ausländischer Bäume und Sträucher, eine sehr reiche, wohlgeordnete Farnsammlung, erstere durch Insektenfraß etwas beschädigt, ist zu dem billigen Preis von M 150.— abzugeben. Nähere Mitteilung auf Wunsch zu Diensten.

Verlag von Theodor Oswald Weigel in Leipzig.

COLLOQUIA AUGUSTANA

Regina Dauser, Stefan Hächler, Michael Kempe,
Franz Mauelshagen, Martin Stuber (Hg.)

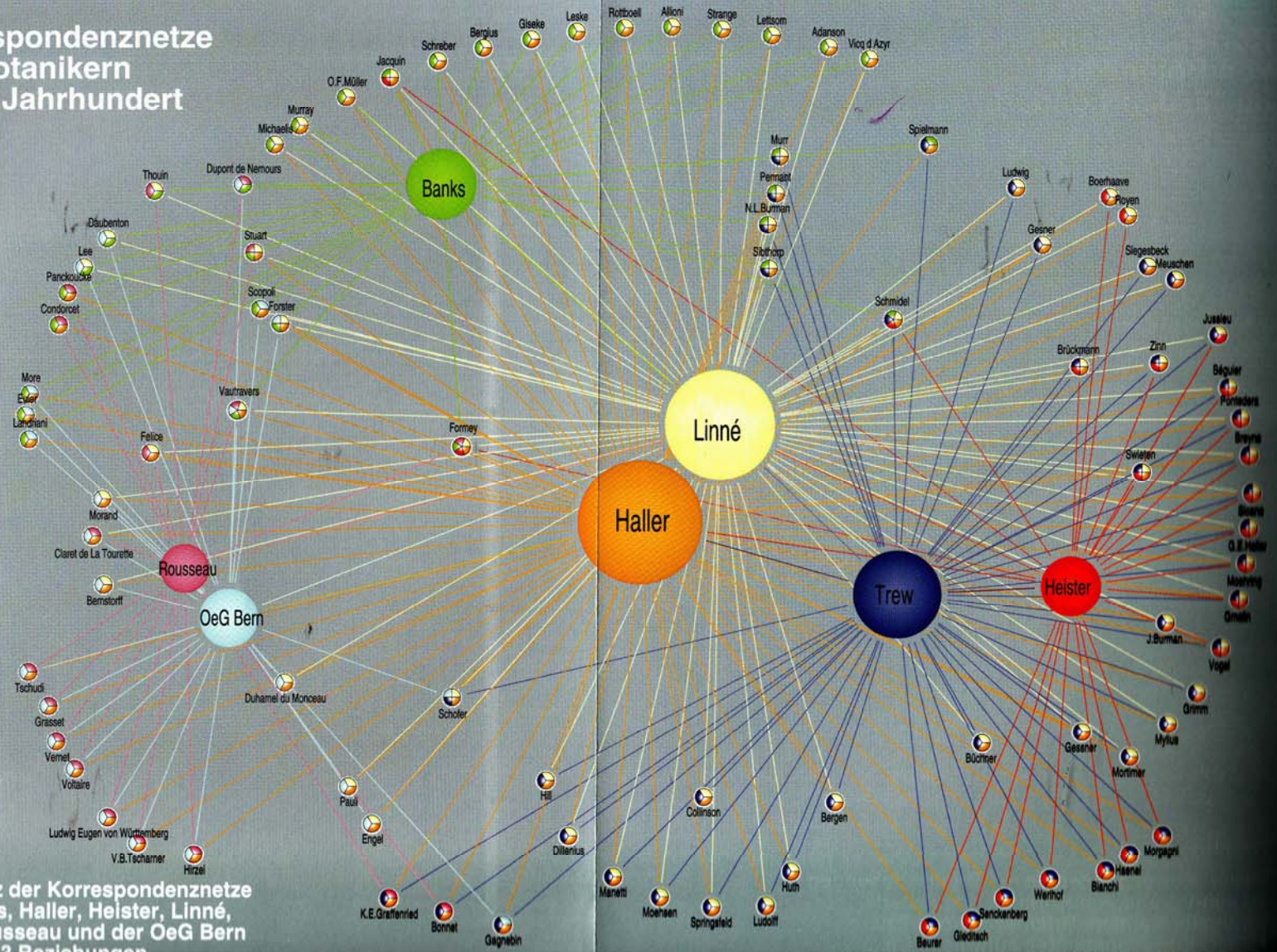
Wissen im Netz



Botanik und Pflanzentransfer
in europäischen Korrespondenznetzen
des 18. Jahrhunderts

Akademie Verlag

Korrespondenznetze von Botanikern im 18. Jahrhundert



Graph 2a:
Supernetz der Korrespondenznetze
von Banks, Haller, Heister, Linné,
Trew, Rousseau und der OeG Bern
mit mind. 3 Beziehungen

Hieracium-Exsikkatenbelege im Hb. Hegelmaier

Gesamtzahl: 367 Belege

Huter	128 Belege
-------	------------

Baenitz	126 Belege
---------	------------

Reverchon	56 Belege
-----------	-----------

H. Gluter. Plantae ex Tirolia.

Hieracium nervisetosum Gluter 1878.

(Folia callosa subsentatis, glauco-virescentibus nervo dorsali setosis
alias glabrescentibus, scapo oligocephalo (3-5) ligulis extus auranti-
vittatis intus obscure luteis ab *H. auratiaco* ejusque formis disting.)

Tirolia aus
in pratib. alpini

Nº 395. Porta et Rigo iter III. Hispanicum 1891.

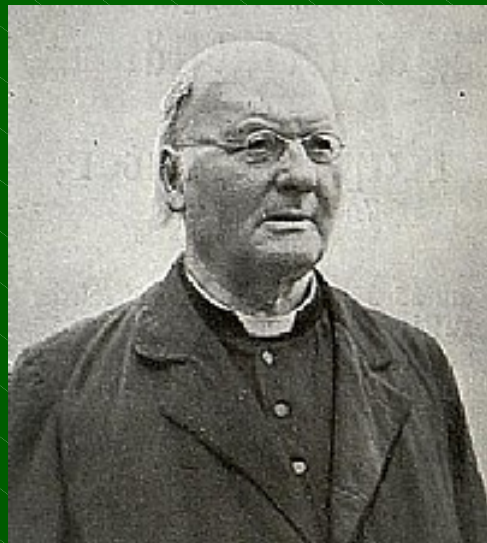
H.

Plantae Pichleri

Fagn. Mure
Chorros pr. S.

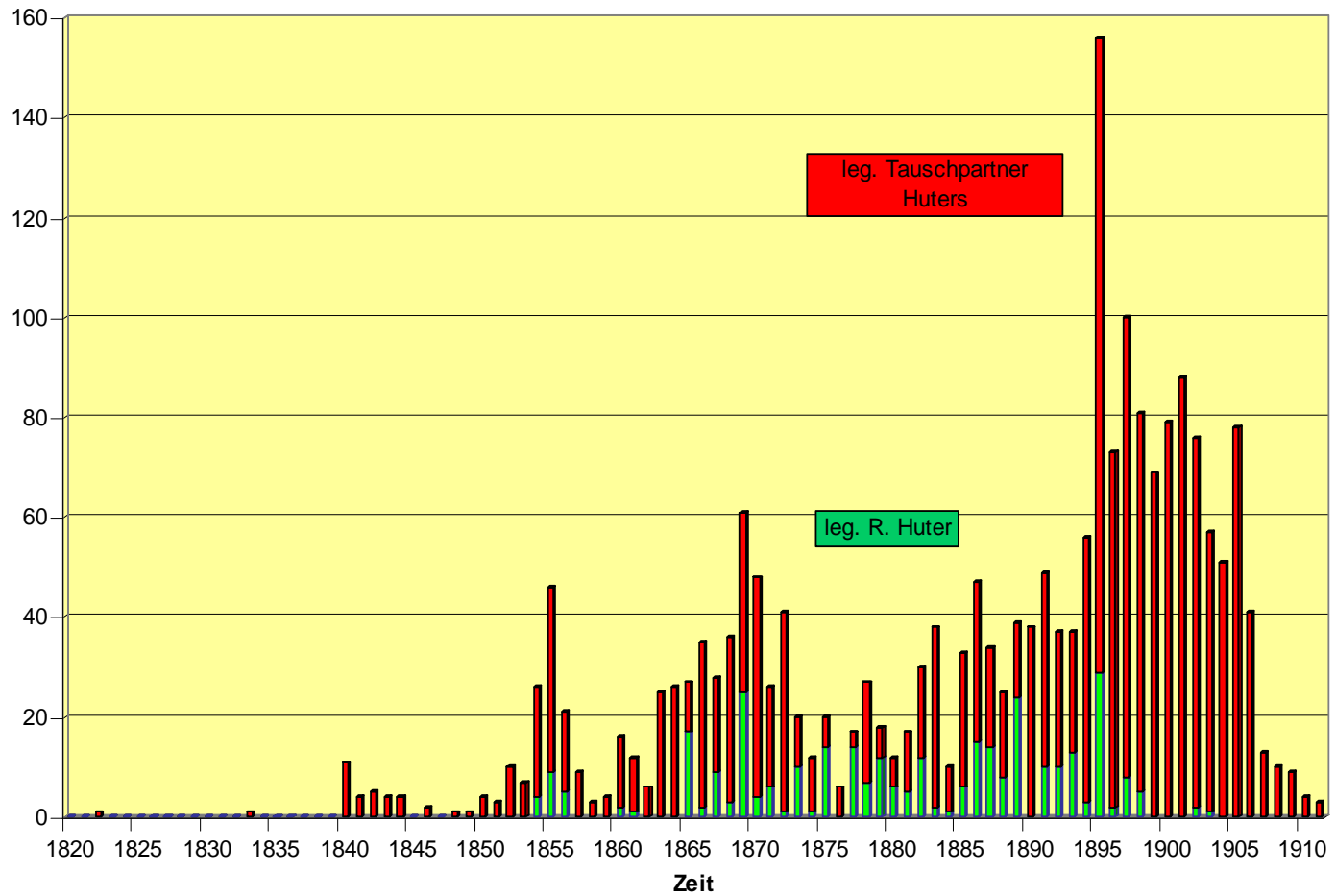
Hieracium brachyatum Bert.

Italia, ad agrorum margines pr. Pola
Mai 1881



Belegzahl

Zuwachs im Hieracien-Herbar Rupert Huters



* **Baenitz, Carl [Karl] Gabriel** (1837-1913), German (Brandenburg, Preussen) botanist and highschool teacher; teacher's examination 1857; teacher at Sommerfeld, Görlitz, Bromberg and Königsberg i.Pr. (rector at the Löbenit'schen Mittelschule 1867), Dr. phil. Jena 1871, retired 1 Oct 1882; continued his activities publishing numerous sets of exsiccatae; ultimately in Breslau. (*Baen.*).

HERBARIUM and TYPES: See TL-2/1: 90 for exsiccatae. – Baenitz material was widely distributed; present e.g. in A, AK, AMD, B, B(Deut. Akad. Wiss.), BH, BIU, BM, BUC, CAI, CGE, CORD, CU, DBN, E, F, FH, FR, G, GB(major set), GE, GfW, GLM, GOET.H-BR, HAL, HBG.

HH, IBF, ILL, JE, K, KIEL, L, LAU, LE, M, MANCH, MOD, O, OXF, P(major set), PC, PH, PRC, S, SI, TO, US, W, WAG, WRS�(major set).



Gruss aus Königsberg i. Pr.

Verlag O. Ziegler, Königsberg i. Pr.

Dr. C. Baenitz, Herbarium Europaeum. № 7760

Hieracium cruentum N. P. = H. cymos. × aurant.

ssp. rubricymigerum N. P. pag. 462 = H. roxolanicum
f. umbrosa Rehmman.

Flora Transsilvanica: Kronstadt; auf einer Wiese am
Aufstieg zum Schutzhause auf dem Bucsecs.

15/7. 94. — 1060 m.

leg. **C. Baenitz.**

Dr. C. BAENITZ. Herbarium Europæum N:o 2384

Hieracium caesium Fr

Stockholm, Tantobergen.

5 Juli 1875

Aug. Berlin.

Dr. C. Baenitz, Herbarium Europaeum. №

Hieracium murorum L
(virescens)

Donnstetten (Schwäbische Alb)
in graminosis silvaticis
Jul. 1880, leg. Hemmeler

Dr. C. Baenitz, Herbarium Europaeum Nr. 3023

Hieracium cymosum × Pilosella Krause

Luau, Brunngraben

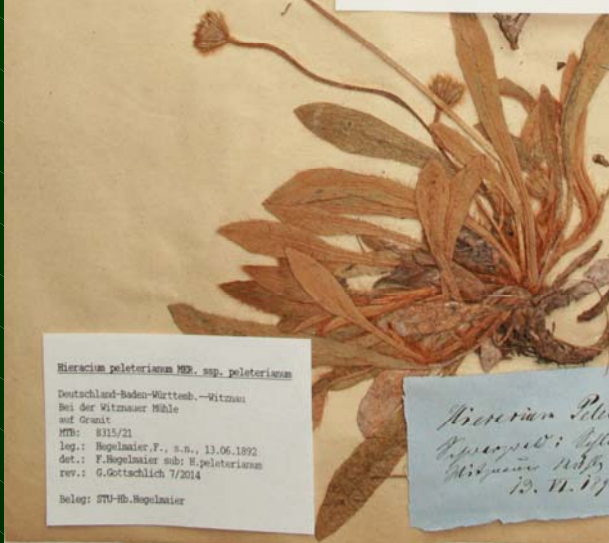
20. Juni 1876

leg. A. Ohorny.

Hb. Hegelmaier: 35 Sammler



"" Kometen zu Beleg: STU-Hb. Hugelmaier
Erstachweis für Baden-Württemberg!



Hieracium peleterianum MEZ, ssp. peleterianum

Deutschland-Baden-Württemberg - Witzman
Bei der Witzenauer Mühle
auf Gneis
MTB: 8315/21
leg.: Hugelmaier F., s.n., 13.06.1892
det.: F. Hugelmaier sub: H. peleterianum
rev.: G. Gottschlich 7/2014
Beleg: STU-Hb. Hugelmaier

Hieracium Pele-
terianum Hb.
13. VI. 1892

Hieracium Peleterianum Mez,
Kvarzfeld; Kflüßchen bei der
Witzman Mühle auf Gneis.
13. VI. 1892.





*Hieracium
pratense*

Fürstenthum Hohenzollern.
Bald. und Curran
auf Wiesen
Juni 1894
Gef. von G. Gottschlich

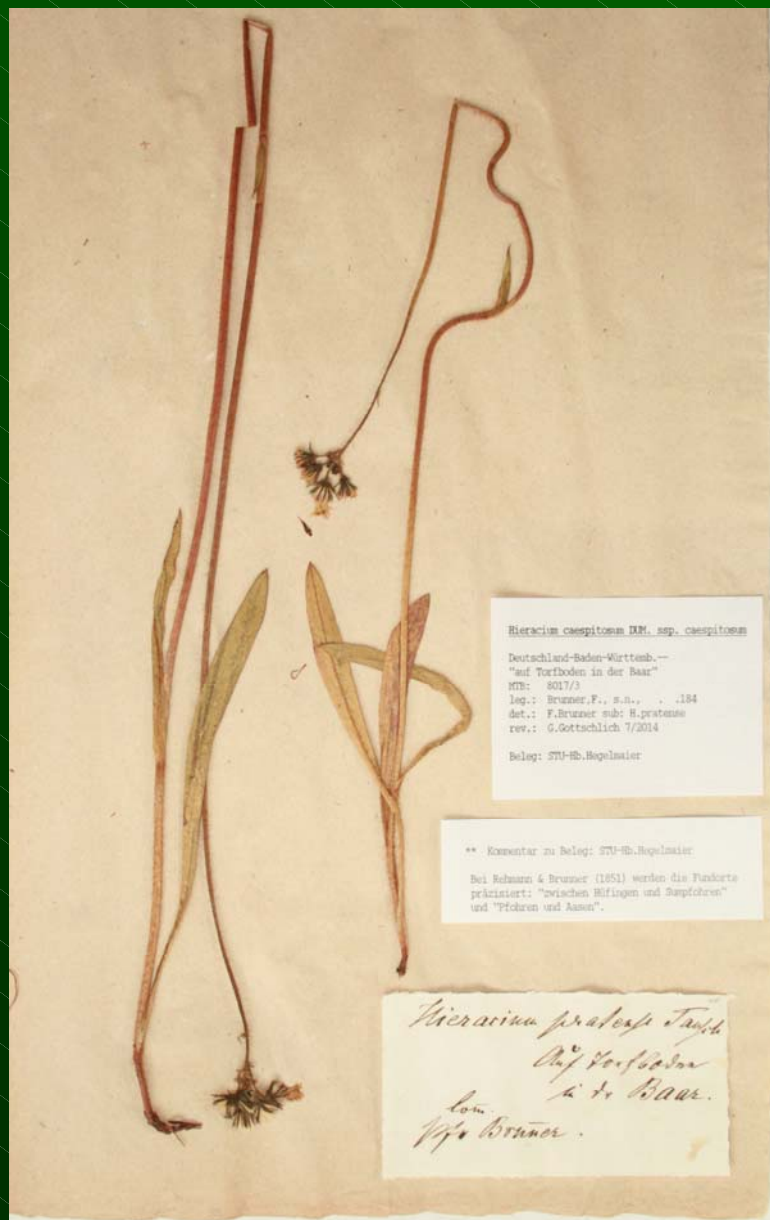
Hieracium caespitosum FUM. ssp. *caespitosum*

Deutschland-Baden-Württemb. - Wald
"Fürstenthum Hohenzollern. Wald und ..." (7)
auf Wiesen
MTB: 8021/3
leg.: Sautermeister, H.J., . . . 18
det.: H.J. Sautermeister sub: *H. pratense*
rev.: G. Gottschlich 7/2014

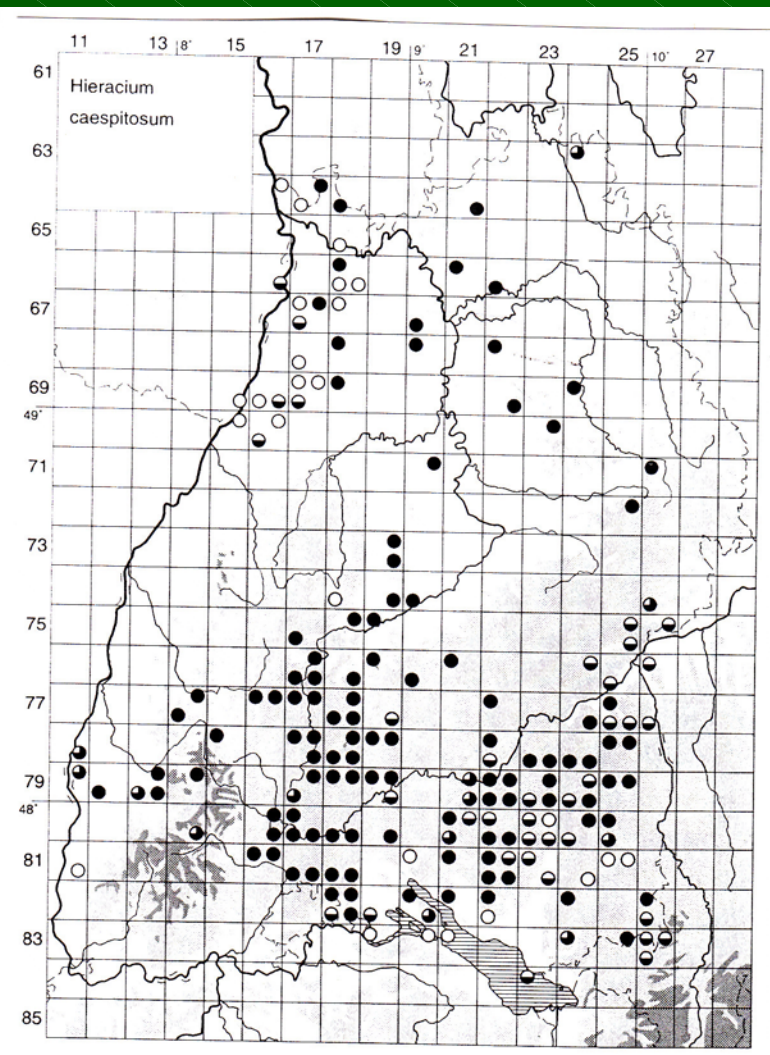
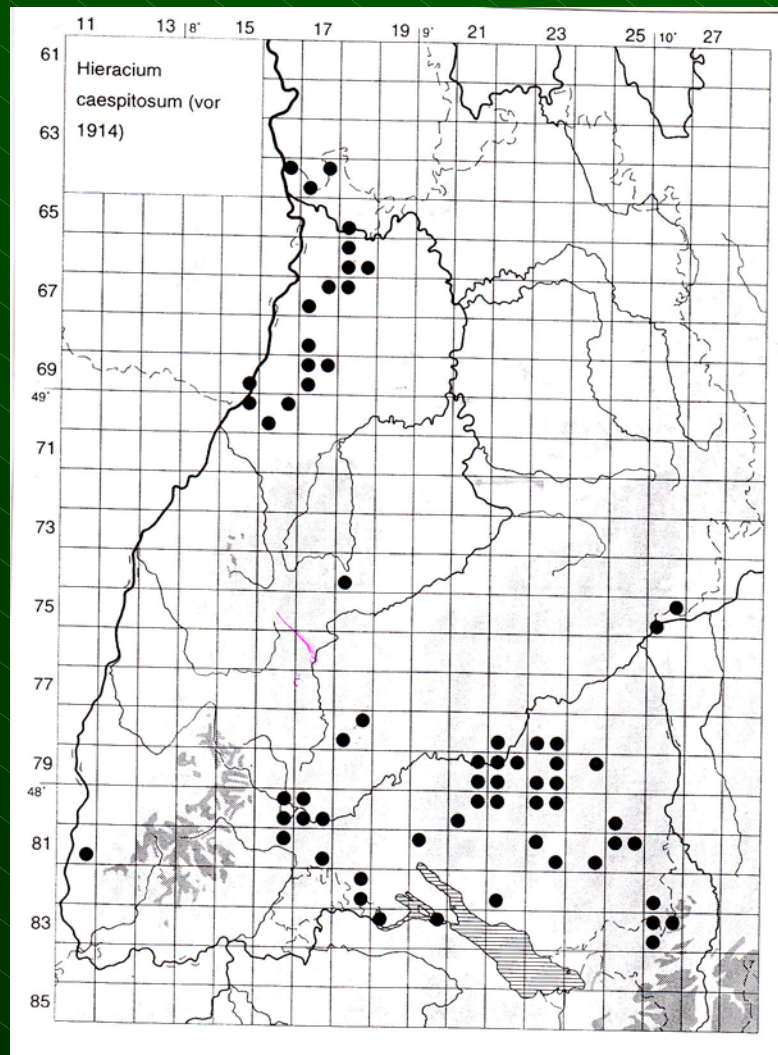
Beleg: STU-Hb. Hugelmaier

*Hieracium
pratense*

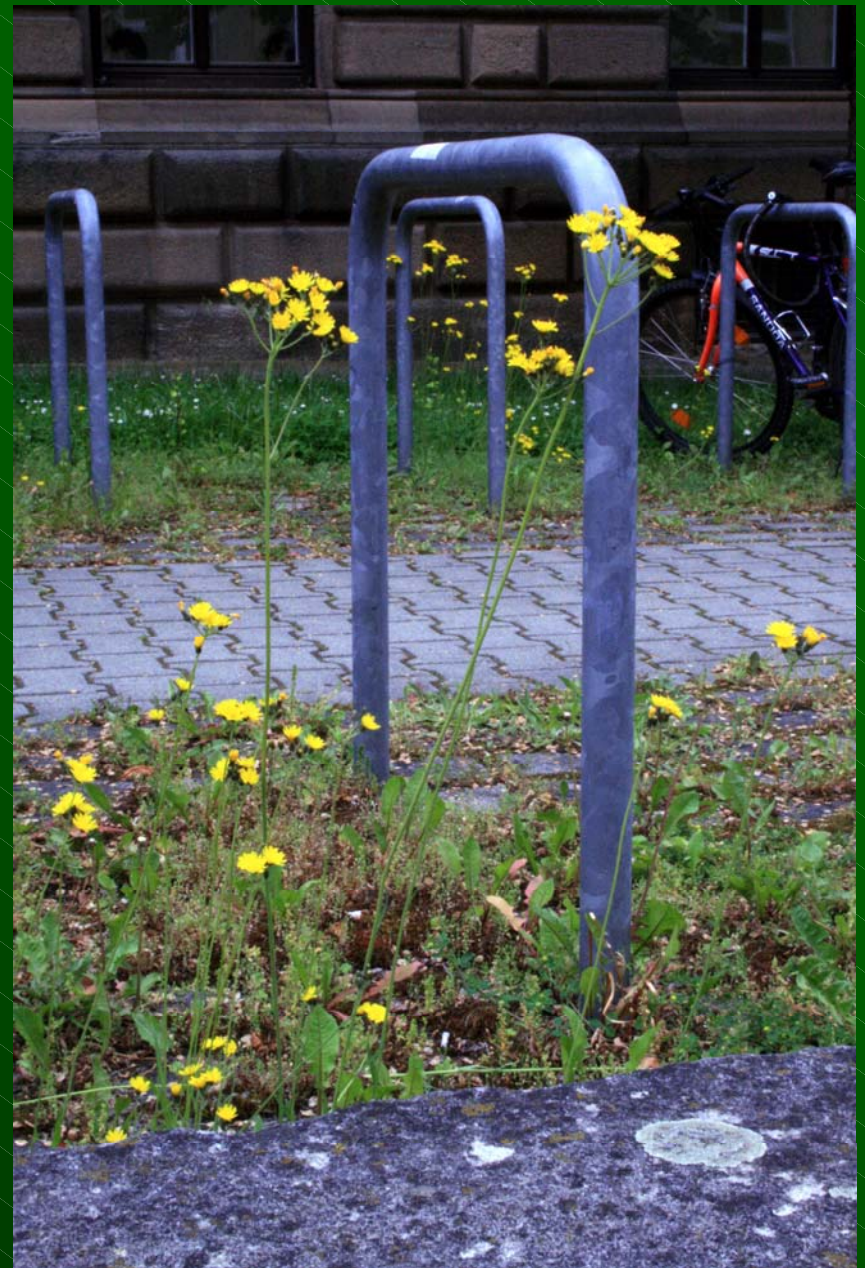
Fürstenthum Hohenzollern.
Bald. und Curran
auf Wiesen
Juni 1894
Gef. von G. Gottschlich



Hieracium pratense Tausch
Auf Torfboden
in der Baar.
Lom.
J. Brunner.









** Kommentar zu Beleg: STU-Hb.Hegelmaier

Merkwürdige Sippe!

Vom Habitus ähnelt sie *H. pictum* ssp.
inclinatiforme, hat aber keinerlei
gefiederte Haare!

Die auf der Blattoberseite gegen den
Rand zu auftretenden gekräuselten
Haaren lassen auf eine *Oreadea*-Introgression
schließen. Auffällig auch die gefleckten
Grundblätter.

Alles in allem kommt die Aufsammlung der
von Zahn beschriebenen Art *H. glaucumorphum*
sehr nahe, von der nur der locus class.
(Turtmantal) bekannt ist.

Der Typus-Beleg soll sich nach Zahn im
Herbar Huter befinden, ist dort aber
nicht mehr vorhanden (vgl. Gottschlich
2007).

Hieracium rupestre, All.
In rup. vall. Bagnes, Vales. infer.
perrar. unico loco! Aug.

Herbar. Pastor. Rehsteiner, Helvet.

Erdberg

Hieracium glaucumorphum Z.

Schweiz-Kt. Wallis-Bagnesstal

In rup.vall.Bagnes, Vales.infer.perrar.unico loco!

leg.: Rehsteiner, F.C., s.n., .18

det.: F.C.Rehsteiner sub: *H.rupestre*

rev.: G.Gottschlich 4/2014

Beleg: STU-Hb.Hegelmaier

H. gracile



Hieracium gracile HOOK.

USA-Colorado-Larimer Co.-

9500'

leg.: Crandall, C.S., s.n., 07.07.1896

det.: C.S.Crandall sub: H.gracile

rev.: G.Gottschlich 4/2014

Beleg: STU-Hb.Negelmaier

EX HERB. COLORADO AGRICULTURAL COLLEGE.

Hieracium gracile Hook.

var. gracile

Locality: *Mt. Larimer Co.*

Altitude: *9500 ft.* Date: *July 7, 1896*

Collector: *C. S. Crandall*

H. gronovii



H. scouleri

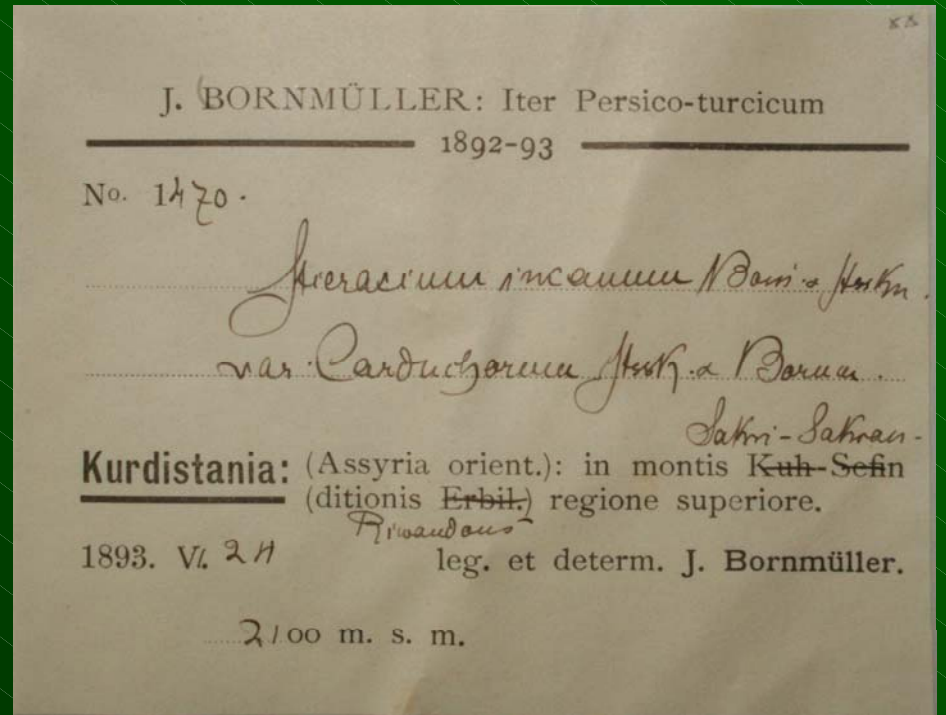
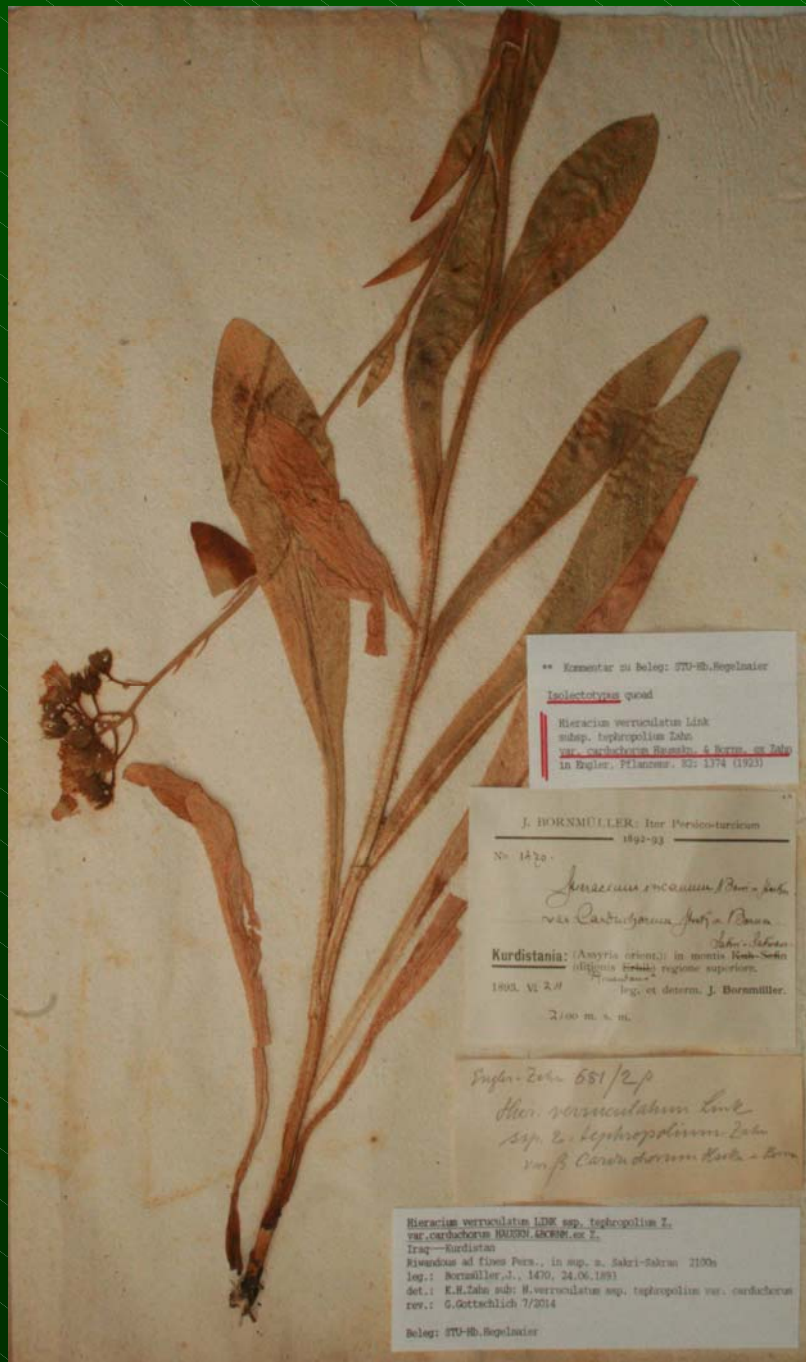
Syntypus quoad

H. chapacanam



H. verruculatum ssp. tephropolium

Isolectotypus quoad
var. carduchorum



** Kommentar zu Beleg: STU-Hb.Hegelmanier

Syntypus quoad

Hieracium turbinellum ZAHN
ssp. pseudobracteolatum ZAHN
in ENGLER, Pflanzenr. 79: 1013 (1922)

Hieracium chalcidicum Boiss.
sax. Boiss. ??
Macedonia, in fissuris rupium
verticis mts Athos.
Aug. 1873. Th. Pichler.

Hieracium pseudobracteolatum (Z.) Z.

Griechenland-Ostmazedonien-Nom.Halkidhiki-Athos
In fissuris rupium
leg.: Pichler, T., s.n., .08.1873
det.: K.H.Zahn sub: H.chalcidicum
rev.: G.Gottschlich 4/2014

Beleg: STU-Hb.Hegelmanier

** Kommentar zu Beleg: STU-Hb.Hegelmanier

Syntypus quoad

Hieracium turbinellum ZAHN
ssp. pseudobracteolatum ZAHN
in ENGLER, Pflanzenr. 79: 1013 (1922)

Hieracium chalcidicum Boiss.
sax. Boiss. ??
Macedonia, in fissuris rupium
verticis mts Athos.
Aug. 1873. Th. Pichler.

Hieracium pseudobracteolatum (Z.) Z.

Griechenland-Ostmazedonien-Nom.Halkidhiki-Athos
In fissuris rupium
leg.: Pichler, T., s.n., .08.1873
det.: K.H.Zahn sub: H.chalcidicum
rev.: G.Gottschlich 4/2014

Beleg: STU-Hb.Hegelmanier

Der Vortragende dankt

- **Herrn Hauptkonservator i. R. Dr. O. Sebald, der ihm 1985 in der ehem. Arsenalkaserne zu Ludwigsburg den Reichtum des württembergischen und außerwürttembergischen Herbarmaterials eröffnete**
- **Herrn Dr. M. Thiv und Herrn Dr. A. Wörz für die vertrauensvolle Ausleihe der unaufgearbeiteten Hegelmaier-Faszikel**
- **schon vorweg dem Team um A. Rosenbauer, dem ich damit viel Arbeit für die endgültige Aufarbeitung beschert habe**